

Update-Programm

08:30 Uhr	Ankommen
08:45 Uhr	Begrüßung in der Kirche
09:15 Uhr	Workshop-Phase 1*
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Impuls-Spaziergang
14:30 Uhr	Workshop-Phase 2*
17:45 Uhr	Ausgabe der Bescheinigungen kleiner Imbiss
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



**Jeder Workshop umfasst 4 UE - somit können zwei verschiedene Workshops besucht werden.*

Übersicht der Workshops

V01	N01	Sensibilisierung sexualisierte Gewalt
V02		Wenn Krisen und Kriege alte Erinnerungen aufrütteln
	N02	Bewegendes aus den 1950er und 1960er Jahren Demenz in Partnerschaften
V03	N03	Die Erste-Hilfe-Ausbildung in genauerer Betrachtung
V04	N04	Die Erste-Hilfe-Fortbildung & "Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten" in genauerer Betrachtung
V05	N05	Grundlagen der Versorgung und der taktischen Medizin
V06	N06	HAST du Glück oder MACHST du schon Glück
V07	N07	Bindung – was ist das?
V08	N08	Arbeitssicherheit - Unterweisung zum Brandschutzhelfenden
V09	N09	Dynamische Patientensimulation
V10	N10	Malteser Corporate Design in Print- und Online-Medien
V11	N11	Psychische Erste Hilfe und Stressmanagement

(V=Vormittag; N=Nachmittag; Details s. Rückseite)

Impulsspaziergang

Wir machen uns wieder gemeinsam auf einen gemütlichen Weg rund um das ehemalige Kloster. Mit kurzen Impulse entlang der Strecke und der Gelegenheit zum Austausch wollen wir nach dem Mittagessen die Zeit gemeinsam verbringen.

Anerkennung als Fortbildung

Ausbildung, kombiniert:

- V03 | V04
N03 | N04

Einsatzdienste:

- V05 | V07* | V08 | V09
N05 | N07* | N08 | N09
*für die Rettungshundearbeit

Rettungsdienst:

- V05 | V08 | V09
N05 | N08 | N09

Jugendleiter-Card:

- V01 | V10 | V11
N01 | N10 | N11

Bitte bei der Workshop-Auswahl beachten

- Bitte je einen Workshop für den Vormittag und einen für den Nachmittag angeben.
- Workshops am Vormittag sind mit einem „V“ Workshops am Nachmittag mit einem „N“ vor der Angebots-Nr. gekennzeichnet
- Für Rückfragen bitten wir um Angabe von E-Mail-Adresse und Telefon-Nummer.
- Die Workshops-Einteilung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen und Verfügbarkeit.
- Bei Workshops, die sowohl Vormittags als auch Nachmittags angeboten werden, kann die Einteilung von der Anmeldung abweichen.
- Ist der Erstwunsch nicht möglich, buchen wir angegebene Ersatz-Workshops.

Malteser Update 2022

Malteser Update - das ist die diözesane Fortbildung für alle Malteser. Mit Workshops, die Themen aufgreifen, die in den verschiedenen Diensten der Malteser wichtig sind.

Zielgruppe

Eingeladen sind alle Malteser aller Fachdienste in der Diözese Rottenburg Stuttgart, die sich in den angebotenen Themen fortbilden wollen.

Grundsätzlich stehen alle Workshops jedem interessierten Teilnehmenden offen - unabhängig von der Anrechenbarkeit auf Fortbildungs-Pflichten oder vermerkter Zielgruppe.

Teilnehmerbeitrag

Es werden **keine** Teilnehmerbeiträge erhoben.

Fahrtkosten sowie die Kosten der Übernachtung bei Anreise am Vortag sollen von den entsendenden Gliederungen oder Fachdiensten übernommen werden.

Anreise am Vortag

Bei frühzeitiger Anmeldung besteht begrenzt die Möglichkeit, bereits am Vorabend anzureisen und im Jugendbildungshaus zu übernachten. Die Unterbringung erfolgt in Zwei- oder Mehrbettzimmern.

Anmeldebestätigung

Eine Anmeldebestätigung wird ausschließlich digital (SMS oder Mail) versandt, wenn diese Kontaktinformationen vorliegen.

Weitere Informationen



Informationen rund um das Update im Internet:
www.malteser-bw.de
 sowie auf Facebook und Instagram
 Info-Fon: 0711-69987261

Fortbildungs-Bescheinigung

Alle Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung mit den Inhalten der jeweils besuchten Workshops.

Die Anerkennung als Pflichtfortbildung wird von den einzelnen Fachdiensten geregelt. Die Workshops sind nach bestem Wissen für die Anerkennung in einzelnen Fachbereichen gekennzeichnet - im Zweifel bitte dort nachfragen.

Das Tagungshaus

Jugend- und Bildungshaus
 St. Norbert
 Klosterhof 9
 88430 Rot an der Rot
www.jugendhaus-rot.de

Nächstgelegener Bahnhof ist Tannheim (zwischen Memmingen und Leutkirch).

Die Parkplätze direkt am Tagungshaus sind begrenzt. Weitere Parkplätze befinden sich entlang der Klostersgasse.



Anmeldungen

bitte schriftlich bis spätestens 05. November 2022 an:

Malteser Hilfsdienst e.V.
 Diözesangeschäftsstelle
 Ulmer Straße 231
 70327 Stuttgart
 Telefax: (040) 69 45 97 20 246
 E-Mail: mbz.bw@malteser.org
 oder an das jeweilige Fachreferat



Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.
 Rottenburg-Stuttgart
 Ulmer Straße 231
 70327 Stuttgart
 Telefon: 0711 925 82-0
 Telefax: 0711 925 82-33



Malteser Update
 19. November 2022 - Rot a.d. Rot

Malteser Update 19. November 2022




Malteser
...weil Nähe zählt.

Speichern: **Malteser Update** von <http://www.malteser-bw.de/update>

Geschätzte Dauer: 19.11. 8:30 Uhr - 18:00 Uhr

Download nach: Jugendhaus Rot an der Rot

Übertragungsrate: 2 x 4 Unterrichtseinheiten

Enthaltene Programme:

- Interessante Angebote
- Kompakte Information
- Anrechenbare Fortbildungen

Praktisches Wissen für Malteser Arbeit mit herunterladen

Die Fortbildung für alle Malteser

Sensibilisierung sexualisierte Gewalt (V01/N01)

Georg Kolb, Präventionsbeauftragter der Malteser in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Malteser aller Fachdienste sind verpflichtet, mindestens eine Sensibilisierungs-Fortbildung zu sexualisierter Gewalt zu besuchen. Im Rahmen des Updates bieten wir allen ehrenamtlich oder hauptamtlich Mitarbeitenden der Malteser einen zentralen Fortbildungstermin an.

Zielgruppe: Alle Malteser (Aufbaumodul zur 8 UE Schulung später möglich)

Wenn Krisen und Kriege alte Erinnerungen aufrütteln (V02)

Christina Kuhn, Demenz Support Stuttgart gGmbH

Traumatische Erinnerungen können durch entsprechende Auslöser wie z.B. Krieg in der Ukraine aktiviert werden. Davon betroffen ist insbesondere die „Kriegskindergeneration“ (1930-1948), die ihre Erinnerungen über viele Jahre teilweise erfolgreich verdrängt hat. Was ein Trauma ist, wie sich traumatische Erfahrungen im Leben auswirken, welche Bedeutung dieses Hintergrundwissen für die Betreuung hat, steht im Mittelpunkt unseres Austausches.

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Betreuung und Pflege

Bewegendes aus den 1950er und 1960er Jahren (N02)

Christina Kuhn, Demenz Support Stuttgart gGmbH

Für junge Erwachsene waren die 50er und 60er Jahre prägend, die auch nachhaltig in der Erinnerung bleiben. Wir lassen den Spirit und die Alltagskultur dieser Jahre lebendig werden, um über die Musik in die Bewegung einzutauchen, über Gegenstände ins Gespräch zu kommen und Vertrautes zur Aktivierung zu nutzen. Es geht um Anregung, Beteiligung und Freude am Tun und den gemeinsamen Erinnerungen.

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Betreuung und Pflege

Die Erste-Hilfe-Ausbildung ("Grundlehrgang") in genauerer Betrachtung (V03/N03)

Philipp Hermann, Dozent

In diesem Workshop wollen wir die Erste-Hilfe-Ausbildung ("Grundlehrgang") genauer betrachten. Warum gibt es diesen Lehrgang überhaupt? Welche (Lern-) Ziele hat der Lehrgang? Warum ist er wie er ist? Was kann ich bei den praktischen Maßnahmen noch optimieren?

Zielgruppe: EH-Ausbilderinnen und -Ausbilder

Die Erste-Hilfe-Fortbildung ("Training") & "Erste Hilfe mit Selbstschutzhinhalten" in genauerer Betrachtung (V04/N04)

Johannes Bittner, Dozent & Andreas Huxoll, Leiter Erste-Hilfe-Ausbildung Region BW

In diesem Workshop wollen wir die Erste-Hilfe-Fortbildung ("Training"), sowie den Kurs "Erste Hilfe mit Selbstschutzhinhalten" genauer betrachten. Warum gibt es diesen Lehrgang überhaupt? Welche (Lern-)Ziele hat der Lehrgang? Warum ist er wie er ist? Was kann ich bei den praktischen Maßnahmen noch optimieren?

Zielgruppe: EH-Ausbilderinnen und -Ausbilder

Worshops am Vormittag:	V01 ... V11	Bitte unbedingt bei der Anmeldung
Workshops am Nachmittag	N01 ... N11	hierauf achten!



Praktische Einführung und Übungen Tourniquet und Wound Packing (V05/N05)

Trainer des Bayerisches Zentrum für besondere Einsatzlagen

In diesem praktischen Workshop durchlaufen alle Teilnehmenden zwei Stationen. Im Tourniquet Training lernen sie, wie sie mit lebensbedrohlichen Blutungen umgehen und diese stillen können. Die zweite Station beschäftigt sich mit dem Wound Packing und vermittelt den praktischen Umgang mit den Materialien

Zielgruppe: Alle Interessenten, besonders aus dem Bereich Notfallvorsorge

HAST du Glück oder MACHST du schon Glück (V06/N06)

Petra Sassen, Dipl. Betriebswirtin, zertifizierte Glückstrainerin

Entdecken Sie miteinander, wie Sie mit unterschiedlichen Methoden zu Freude, Inspiration, Dankbarkeit und Hoffnung jeden Tag wieder neu dem „Abenteuer Alltag“ im Job, in Ihrem Ehrenamt und privat begegnen können und nachhaltig Ihr Leben „gelingen“ lassen, soziale und mentale Stärkung, Selbstwirksamkeit, Selbstregulierung und „Fülle“ des Lebens erfahrbar machen und daraus Potential entwickeln, eigenes Leben zu gestalten. Sicherlich wünschen Sie sich, auch in Ihrem Ehrenamt, immer wieder Anstöße geben zu können, die bei Ihrer Zielgruppe Prozesse in Gang setzen. Ganz praktische Übungen und Techniken unterstützen uns dabei.

Zielgruppe: Alle Interessenten, besonders aus dem Bereich Soziales Ehrenamt

Bindung – was ist das? (V07/N07)

Matthias Meißner – Hunde machen Spaß – Hohenloher Hundefreunde e.v. Vellberg

Hundetrainer und Hundehalter sprechen allzu schnell von guter oder schlechter Bindung zwischen Menschen und ihren Hunden. Aber selbst unter diesen Fachleuten wird Bindung leider oft an völlig falschen Merkmalen „erkannt“ oder „aberkannt“.

Oder anders formuliert: Verhaltensweisen von Hunden werden als Merkmale für eine gute Bindung gewertet, obwohl diese Merkmale nichts mit guter Bindung zu tun haben und andererseits werden Verhaltensweisen die eine gute Bindung kennzeichnen gar nicht erkannt oder falsch, im schlechtesten Fall sogar als schlechte Bindung interpretiert. Daneben werden viele Fragen zu diesem Thema beantwortet.

Zielgruppe: Rettungshundeführer/innen und Hundeführer/innen von Besuchshundegruppen

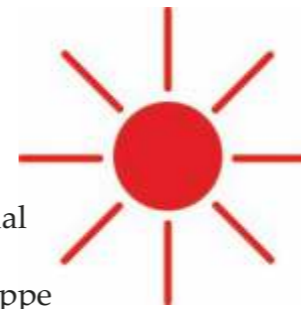
Ausbildung zum Brandschutzhelfenden / Grundlagen zur Unterweisung Dritter im Brandschutz (V08/N08)

Andreas Stark, Brandschutzbeauftragter und Ausbilder für Brandschutzhelfende

Teilnehmende lernen den sicheren Umgang mit und der Einsatz von Feuerlösch-einrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden und Sicherstellung des Verlassens (Flucht) von Gebäuden. Neben einem theoretischen Teil wird das Gelernte auch mit praktischen Übungen geübt. Teilnehmende dieses Workshops können als Brandschutzhelfer*innen ernannt werden.

Zielgruppe sind alle Interessenten

Worshops am Vormittag:	V01 ... V11	Bitte unbedingt bei der Anmeldung
Workshops am Nachmittag	N01 ... N11	hierauf achten!



DPS-Dynamische Patientensimulation (V09/N09)

Lars Wessinger, Leiter Malteser Bildungszentrum Baden-Württemberg

Was ist eigentlich Motivation und wie kann ich als Führungskraft ehrenamtliche Helfer motivieren?

Die dynamische Patientensimulation ist ein Trainingssystem des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) für MANV-Lagen. Hier werden Patienten und Ressourcen in Papierform dargestellt. Die Methode eignet sich besonders gut dazu, den Einsatz von Personal- und Materialressourcen, Patientenströmen und Transportorganisation beim Massenanfall von Verletzten zu simulieren.

Zielgruppe: Alle Interessenten mit einer sanitätsdienstlichen Ausbildung

Malteser Corporate Design in Print- und Online-Medien (V10/N10)

Silvia Tanneberg, Online-Media Koordinatorin

Katharina Traub, Referentin Fundraising und Marketing

Mit dem Corporate Design (CD) geben wir unserer Organisation ein Gesicht, um als Malteser wahrgenommen und wiedererkannt zu werden. In diesem Workshop geben wir Einblicke in die einzelnen Bausteine des CD für Print- und Online-Medien, geben Guidelines an die Hand und betrachten einige Beispiele. Bei Bedarf werden zusätzlich Grundkenntnisse in Microsoft Word erläutert. In praktischen Übungen wird das Erlernte in eigenen Beispielen verinnerlicht und kleine Hacks zur Bildbearbeitung gegeben. Zur Teilnahme wird ein Notebook o.ä. benötigt.

Zielgruppe: Alle interessierten Malteser

Psychische Erste Hilfe und Stressmanagement (V11/N11)

Anselm Scheifler, Referent Malteser Pastoral

Im beruflichen Alltag der Malteser kann es dazu kommen, dass wir mit Menschen konfrontiert werden, die emotional aufgelöst und psychisch instabil sind. Hier bedarf es einer ersten Betreuung, bevor das psychosoziale Fachpersonal eintrifft. Im ersten Teil des Workshops sollen daher Grundkenntnisse der Gesprächsführung und des Umgangs mit psychisch belasteten Menschen vermittelt werden.

Im zweiten Teil des Workshops wollen wir der Frage nachgehen, wie ein guter Umgang mit Belastung und Stress aussehen kann. Stress kann die Ursache für verschiedene körperliche und psychische Probleme sein, deswegen ist es wichtig, für sich selbst zu sorgen, gerade nach belastenden Ereignissen.

Zielgruppe: Alle interessierten Malteser

Informationsstand im Rahmenprogramm

SoCura Support Desk

Was Sie schon immer über die Malteser-EDV wissen wollten – hier ist die Gelegenheit. Ob Mail, Website, Office365 ... - Mitarbeitende der SoCura stehen den ganzen Tag Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Computer-Welt der Malteser.

Worshops am Vormittag:	V01 ... V11	Bitte unbedingt bei der Anmeldung
Workshops am Nachmittag	N01 ... N11	hierauf achten!

